

Ausbildungskonzept

Musikgesellschaft Port

2020



Kontakt

Maja Schacher

Krebsweg 8

2560 Nidau

032 331 31 35

079 736 07 85

maja.schacher@bluewin.ch

1 Ausbildungsziel

Das oberste Ziel der Ausbildung ist eine gut ausgebaute Nachwuchsformation mit motivierten Bläser*innen und Percussionist*innen, die später auch in die MG Port übertreten. Wichtig ist, dass alle Kinder in der Jugendmusik gleichermaßen gefordert sind.

Da der Niveauunterschied gross ist, wird mit Solostücken oder Vereinfachung der Begleitstimmen angestrebt, die Motivation hochzuhalten. Gegebenenfalls können auch zusätzliche Ensembles (z.B. Percussionsensemble) gestaltet werden.

2 Ausbildung

Die Ausbildung auf einem Blas- oder Perkussionsinstrument erfolgt in der Regel durch vereinseigene Lehrer*innen. Die Zuteilung obliegt der MG Port.

2.1 Unterricht für Kinder und Jugendliche bis Ende obligatorischer Schulzeit:

Im Normalfall wird Einzelunterricht angeboten, in speziellen Fällen kann auch Gruppenunterricht angeboten werden. Der Unterricht findet wöchentlich statt und dauert jeweils 40 Minuten.

Kinder und Jugendliche werden bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit, mindestens aber für 3 Jahre unter folgendem Modell ausgebildet und durch die MG Port unterstützt. Beginnt ein Schüler*in die Ausbildung in der 8. oder 9. Klasse, so werden die restlichen 1 bzw. 2 Ausbildungsjahre als Unterricht für Erwachsene gehandhabt.

Beendet wird der Unterricht immer auf Ende Semester.

2.2 Kosten für Kinder und Jugendliche bis Ende obligatorischer Schulzeit:

Fr. 350.-/Semester für das erste Kind.

Fr. 300.- für jedes weitere Kind derselben Familie.

Fr. 15.- / Monat für Instrumentenmiete

Bei Finanzierungsproblemen werden die Eltern gebeten, sich bei der Ansprechperson der JUMP IN zu melden. So kann eine passende Lösung gesucht werden.

2.3 Unterricht für Erwachsene und Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit:

Die MG Port unterstützt Auszubildende während 3 Jahren. Bei entsprechenden Fähigkeiten, erfolgt der Eintritt in JUMP IN für ein halbes Jahr, bevor der Übertritt in die MG Port stattfindet. Zweck ist das Erlernen des Zusammenspiels und das «Verstehen» des Dirigenten. In der MG Port wird das Niveau der Stimmen dem individuellen Können angepasst. Ein versierter Bläser/ eine versierte Bläserin steht dem/der Schüler*in zur Unterstützung im Verein beiseite.

Beendet wird der Unterricht immer auf Ende Semester.

2.4 Kosten für Erwachsene und Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit :

Erwachsene bezahlen die Ausbildung selbst. Die MG Port offeriert jedoch einen Beitrag von 200.- pro Semester für wöchentlichen Unterricht, 100.- für 14-tägiger Unterricht beim Erlernen eines Erstinstrumentes.

Fr. 15.- / Monat für Instrumentenmiete.

2.5 Ausbildungsstruktur:

Die Schülerstufen dienen als Anhaltspunkte für den Lehrplan der einzelnen Auszubildenden. Jede neue Stufe bringt für den/die Instrumentalist*in eine Veränderung in einer der beiden Ensembles der MG Port (JUMP IN und MG Port). Die genauen Lerninhalte der jeweiligen Stufen befinden sich im Anhang 1.

2.5.1 Beginner (0-1 J.) (Grundstufe 1)

Die Beginners starten ihre Karriere ohne in einem der beiden Ensembles mitzuspielen, jedoch wird monatlich ein Treffen organisiert. Die Stufe sollte ungefähr ein Jahr dauern. Zudem nehmen sie an der jährlichen Vortragsübung teil.

2.5.2 Young Musician (1-3 J.) (Grundstufe 2)

Die Young Musicians starten zusätzlich in der Jugendmusik «JUMP IN». Sie machen die ersten Erfahrungen im Ensemblespiel.

2.5.3 Junior-Instrumentalist (3-6 J.) (Mittelstufe 1)

Die Junior-Instrumentalists spielen schon eine Zeit in der Jugendmusik «JUMP IN» und können eine leitende Position einnehmen (Stimmführer, Solist usw.). Beim Erreichen des richtigen Alters und/oder Niveaus können sie mit einem Fuss bei der Musikgesellschaft mitspielen. Die Junior-Instrumentalists sollen an Solisten-Wettbewerben teilnehmen.

2.5.4 Chef of Instrument (6-9 J.) (Mittelstufe 2)

Die Chefs of Instrument spielen in der Musikgesellschaft Port mit.

2.5.5 Senior Chef of instrument (9+ J.) (Oberstufe)

Die Senior Chefs spielen in verschiedenen Formationen in verschiedenen Stärkeklassen und sind auf dem Weg zu der Militärprüfung oder Aufnahmeprüfung für ein Musikstudium. In der Musikgesellschaft können sie leitende Positionen einnehmen (Registerleiter, Stimmführer, Solist usw.).

2.6 Erwartungen an die Lehrpersonen:

Die nicht professionellen Lehrpersonen müssen ein gewisses Niveau (musikalisch und pädagogisch) besitzen. Sie besitzen ebenfalls weitreichende Kenntnisse über verschiedene Unterrichtsmaterialien und Solostücke. Falls sich keine geeignete private Lehrperson findet, wird die Ausbildung durch eine Musikschule ausgeführt.

Die nicht professionellen Lehrpersonen treffen sich regelmässig, um sich gegenseitig über ihre Ausbildungsmethoden auszutauschen. Die Lehrperson orientiert sich an den MG Port-Ausbildungsstufen (siehe Anhang 1).

Die Lehrpersonen stehen in engem Kontakt mit den Eltern: Elterngespräch Ende Jahr, Gespräch an Anlässen etc.

2.7 Erwartungen an die Eltern:

Die Eltern unterstützen ihre Kinder bei der Ausbildung, beim täglichen musizieren zuhause sowie bei den Vereinsaktivitäten. Es ist wichtig, dass die Eltern den Kinder nach Bedarf motivierend zur Seite stehen können.

Die Teilnahme an der jährlichen Jugendmusikversammlung erwünscht.

2.8 Erwartungen an die Kinder:

Der Instrumentalunterricht und die Teilnahme an den JUMP IN proben gehören gleichermassen zur musikalischen Ausbildung.

Wir erwarten von den Kindern zuhause zu üben und sorgfältig mit den Instrumenten umzugehen.

3 Instrumente

Blasinstrumente werden durch die Musikgesellschaft Port zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um gute Schülerinstrumente. Ein Mitglied hat keinen Anspruch auf ein neues Instrument. Die monatliche Miete beträgt für alle Instrumente 15.- pro Monat. Mit der Miete soll der Unterhalt oder die Neuanschaffung von Instrumenten finanziert werden.

3.1 Revisionen:

Die Instrumente werden in gutem, falls nötig revidiertem Zustand zur Miete abgegeben. Am Anfang wird ein Übergabeprotokoll erstellt.

3.2 Reparaturen:

Kosten für normale (altersbedingte) Abnutzung übernimmt der Verein.

Selbst verschuldete Schäden gehen auf Kosten des Mieters / der Mieterin, respektive deren Haftpflichtversicherung.

4 Vereinsleben

Der MG Port und der JUMP IN ist es wichtig die Jungmusikanten von Anfang an in das Vereinsleben mit einzubeziehen. Das Vereinsleben beinhaltet folgende Punkte:

4.1 Beginners-Anlass:

Einmal im Monat treffen sich die Beginners zeitgleich mit der JUMP IN Probe, um gemeinsam zu musizieren, die Probe zu besuchen, Musikspiele zu machen etc.

Ziel dieser Treffen: von Anfang an soll der Probetag der JUMP IN als festen Bestandteil des Hobbys verankert werden.

4.2 Wöchentliche Probe:

Während den Schulwochen finden wöchentlich am Dienstag 18:30-19:30 die Proben der JUMP IN statt. Die Musikgesellschaft Port probt im Anschluss von 19:45 – 22:00.

4.3 Auftritte der JUMP IN:

Jährlich finden 2-3 eigene Auftritte der JUMP IN statt. Sie kommen durch Engagements von Institutionen oder anderen Vereinen zustande.

Dazu kommen noch 2-3 gemeinsame Auftritte mit der MG Port.

Die Anwesenheit an den Auftritten der JUMP IN ist grundsätzlich verpflichtend!

4.4 Musikweekend:

Es findet jährlich ein gemeinsames Probeweekend für die MG Port und JUMP IN statt. Nebst dem erarbeiten der Stücke, stehen auch Spiele und gemeinsame Stunden im Zentrum.

4.5 Ausflug:

Der jährliche JUMP IN-Ausflug wird abwechselnd auch mit der MG Port durchgeführt werden. So kann schon früh der Kontakt gefördert werden, was den Übertritt in die MG Port erleichtert.

4.6 Musiklager Seeland:

Es ist wünschenswert, dass jedes Kind mindestens einmal an einem Lager des MuLaSee teilnimmt.